

Kumbhakonam - TamilNadu

Kumbheshvara Tempel - Bevor das Universum aufgelöst wurde bereitere Brahma die neue Schöpfung vor. Er sammelte die Samen aller Wesen, gab diese in ein Gefäß und goss Amrita, den Nektar der Unsterblichkeit, dazu. Das Gefäß verschloss Er mit einer Kokosnuss und Mangoblättern darum herum, umwickelte es mit einer Schnur und stellte es auf den Berg Meru.

Mit den Wassern der Auflösung floss das Gefäß herab. Vor Kumbhakonam fielen Kokosnuss, Mangoblätter und Schnur ins Wasser, das sich jeweils zurückzog und Land freigab.

Doch das Amrita und die Samen steckten noch im Gefäß. Shiva schoss auf das Gefäß und es brach. An der Stelle entstand ein Shiva Linga. Im Kumbheshvara Tempel wird Shiva als Herr (Ishvara) des Gefäßes (Kumbha) verehrt.

Banapurishvara Tempel - Hier schoss Shiva auf das Gefäß.

Sarangapani Tempel - Hier betete der Weise Hema zu Vishnu, dass ihm Lakshmi als Tochter geboren werde. So geschah es, Lakshmi erschien aus einem Lotus und wurde Komalavalli genannt. Später kam Vishnu als Sarangapani auf die Erde und heiratete sie.

Rama Swami Tempel - Hier werden Sita, Rama, Lakshmana und Hanuman verehrt. Gedacht wird des Ereignisses, als Hanuman einen Berg aus dem Himalaya holte, auf dem Kräuter wuchsen, die, nach dem Kampf mit Ravana, die Verwundeten heilen sollten.

Oppiliappan Tempel - Hier wurde die Erde, Bhumi, geboren und von dem Weisen Markandeya aufgezogen. Vishnu erschien in Gestalt eines alten Mannes und hielt um ihre Hand an. Markandeya hielt sie für zu jung um schon zu heiraten, er erklärte Vishnu, dass sie noch nicht kochen könne, vor allem wisse sie nicht, wie man Salz verwendet. Vishnu meinte, auf Salz könne Er verzichten. Die Speisen, die hier der Gottheit dargebracht werden, werden ohne Salz zubereitet.

Aus dem Englischen mit freundlicher Genehmigung von holydham.com